



22. – 23. Januar 2005

Mädchen-Fußballturnier in Hennef

Am 22. und 23. Januar 2005 veranstaltete der GESV Hennef 2000 e.V. bereits zum 4. Male das Hennefer Mädchenfußballturnier, das von über 1000 Zuschauern besucht wurde. Die Schirmherrschaft über das größte Hallenturnier für Mädchenfußball in Deutschland hatten der Hennefer StadtSportverband und der Fußballverband Mittelrhein übernommen.

Über 400 fußballbegeisterte Mädchen aus 44 Mannschaften, dieses mal auch aus Ostaszewo (Polen) und den Hennefer Partnerstädten Banbury (England), Le Pecq (Frankreich) und Nowy Dwor (Polen), kämpften in 5 Altersklassen um den Turniersieg.

Vize-Bürgermeister Thomas Wallau, der auch im Doppelpass mit Erika Rollenske vom Städtepartnerschaftsverein und Günter Kretschmann vom StadtSportverband Hennef den Anstoß ausführte, eröffnete am Samstag um 9.00 Uhr in der Sporthalle am Gymnasium Hennef das Turnier der C-Juniorinnen. Nach einer spannenden Vorrunde, vier Mannschaften aus der Gruppe A hatten jeweils 6 Punkte - hier entschied das Torverhältnis über den Einzug in das Endspiel -, setzte sich SC Pulheim mit 2:0 gegen VFL Sindorf im Finale durch. Im Spiel um Platz 3 gewann die SG Mausauel/Nideggen mit 2:0 gegen die Mannschaft des GESV/SV Allner-Bödingen. Die Medaillen überreichte Manfred Müller, Jugendleiter des StadtSportverbandes Hennef.

Günter Kretschmann, Vorsitzender des StadtSportverbandes Hennef, eröffnete als Schirmherr mit einem Grußwort das B-Juniorinnen-Turnier. Der SC Pulheim wurde durch ein knappes 1:0 gegen Le Pecq Turniersieger; Rot-Weiß Merl sicherte sich den 3. Platz durch ein 3:0 gegen den Bröltaler SC. Die Medaillen überreichte Harald Gustmann, Vorsitzender des frisch gegründeten 1. FFC Hennef United.

Das Turnier der A/B-Juniorinnen hatte besonderen Reiz, so verstärkten einige Mädchen aus Banbury die Mannschaft des GESV/SV Allner-Bödingen. In einem spannenden Endspiel konnte sich der SC Freudenberg mit 1:0 gegen Le Pecq durchsetzen. Im kleinen Endspiel waren die Mannschaften des Ausrichters unter sich: GESV/SV Allner-Bödingen 2 gewann mit 2:0 gegen GESV/SV Allner-Bödingen 1. Die Ehrung der A/B-Juniorinnen nahmen - stellvertretend für die vielen Helfer - das Organisationsteam Rosi Schünemann und Britta Gries vor.

Den 2. Turniertag eröffneten die D-Juniorinnen. Hier war der VfB Linz nicht zu stoppen: nach einer überzeugenden Vorrunde mit 12:0 Punkten und einem Torverhältnis von 15:0 gewannen die Linzer Mädchen auch das Endspiel mit 2:0 gegen Hertha Rheidt. Im Spiel um Platz 3 konnte sich Wesseling-Urfeld knapp mit 1:0 gegen den GESV/SSV Happerschoß durchsetzen.

Die Beauftragte für den Frauen- und Mädchenfußball im Kreis Sieg, Tanja Büscher, überreichte den Teilnehmerinnen die Medaillen.

Zum Abschluss fand das Turnier der E-Juniorinnen statt. Wesseling-Urfeld gewann das Turnier der Jüngsten mit einem 2:1 gegen ZSP Nowy Dwór Gdański. In einem spannenden Spiel um Platz 3 konnte sich VfL Sindorf erst im 6m-Schießen mit 5:4 gegen Füssenich/Geich durchsetzen.

Erika Rollenske, Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, und Magnus Brodhuhn, Vorsitzender des Ausrichters GESV Hennef 2000 –omnibus, nahmen die Ehrung der Sportlerinnen vor.

Das Turnier erhielt eine breite Unterstützung aus Hennef. Der Städtepartnerschaftsverein half bei der Organisation und Durchführung des Rahmenprogramms für unsere ausländischen Gäste.

Die Gesamtschule Hennef stellte die Turnhalle und das Schulbistro für die Übernachtung und die Mahlzeiten der Mannschaften aus Polen und Frankreich zur Verfügung.

Die Sparkasse Hennef ermöglichte die Ausgabe einer Turnierzeitschrift, die mit Informationen über die teilnehmenden Mannschaften gefüllt war.

Die Spedition Karin Schmidt spendete auch dieses Jahr jeder teilnehmenden Spielerin eine Erinnerungsmedaille.

Peter Sonntag, 2. Vorsitzender GESV Hennef 2000